



Republik Österreich

**Datenschutz
behörde**

A-1080 Wien, Wickenburggasse 8

Tel.: +43-1-52152-2569

E-Mail: dsb@dsb.gv.at

DVR: 0000027

**Angaben zur Datenanwendung
Meldung einer Datenanwendung (gemäß Anlage 2 DVRV 2002BGBl. II Nr. 24/2002)**

Art der Meldung:

- Neumeldung einer Datenanwendung
 Änderung einer Datenanwendung

Bezeichnung der Datenanwendung und Zweck der Datenanwendung

Umweltförderungen der Stadt Graz
(Förderung von Fernwärme-Heizungsumstellungen nach sozialen Kriterien, Fernwärme-Hausanlagen-Heizungsumstellungen, thermischen Solaranlagen, Dämmung der obersten Geschoßdecke von Altbauten, Photovoltaik-Gemeinschaftsanlagen, umweltfreundliche Fahrzeugflotten, Lastenfahrräder, Fahrradabstellanlagen, Fahrrad-Serviceboxen, urbane Begrünung, Reparaturmaßnahmen, Maßnahmen zur Abfallvermeidung und Wiederverwendung)

Registernummer:

0051853

Nummer der Datenanwendung

0051853/166

Name (sonstige Bezeichnung) und Anschrift des Auftraggebers:

Magistrat der Stadt Graz
Hauptplatz 1
8011 Graz
Österreich

Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers:

Tel.: 0316 872 2336
walther.nauta@stadt.graz.at

Vertreter des Auftraggebers:

Vertreter des Auftraggebers in der EU bei der Datenanwendung:

Datenschutzbeauftragter:

Die Datenanwendung gehört zum

- privaten Bereich
 öffentlichen Bereich

Die Datenanwendung erfolgt

- automationsunterstützt
 manuell

Angaben zur Anwendbarkeit der Vorabkontrolle (§ 18 Abs. 2 DSG 2000):

- Verwendung von sensiblen Daten
 Verwendung von strafrechtlich relevanten Daten
 Vorliegen eines Kreditinformationssystems
 Vorliegen eines Informationsverbundsystems
 Videoüberwachung (gemäß § 50c DSG 2000)
 Vorliegen keiner der Voraussetzungen

Rechtsgrundlage(n) für die gemeldete Datenanwendung

GR-Beschluss GZ: A23-028212/2013/0042 vom 16.11.2017 betreffend Richtlinien für „Grazer Umweltförderungen zur Emissions- und Feinstaubreduktion“; verlautbart im Amtsblatt der Stadt Graz Nr. 15/2016. Richtlinie des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz vom 9.12.1993 in der Fassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 29.6.2006, mit der Richtlinien für die Gewährung von Subventionen festgelegt werden (Subventionsordnung), verlautbart im Amtsblatt der Stadt Graz Nr. 23/1993 in der Fassung Nr. 1/2007; Zustimmung der Betroffenen gem. § 8 Abs 1 Z 2 DSG 2000

Bescheid der Datenschutzbehörde (Internationaler Datenverkehr gemäß § 13 DSG 2000):**Bescheid der Datenschutzbehörde (Auflagenbescheid gemäß § 21 Abs. 2 DSG 2000):****Besondere Angaben zum Inhalt der Datenanwendung:**

Betroffene Personengruppen	Datenarten	Nummern der Empfängerkreise
Personen, die mit Formular "Förderung zur Dämmung der obersten Geschosdecke bei Altbauten" beim Umweltamt der Stadt Graz eine Subvention beantragen	Angaben zum/zur Förderungsnehmer/in: Registrierungsnummer (UID-Nr., KUR), Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail, Vorsteuerabzugsberechtigt Ja/Nein	01, 03, 04
	Angaben zum/zur Antragsteller/in (Bevollmächtigte/r): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Fördernehmer/in	01, 03
	Angaben zum/zur Antragsteller/in (Bevollmächtigte/r): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Fördernehmer/in: Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01, 03
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in	01, 02, 03

	ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01, 02, 03
	Bankverbindung der/des Begünstigten: Kontoinhaber/in, IBAN	01, 02, 03
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01, 03
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Straße, Haus-Nr., Ort, PLZ	01, 03
	Besitzverhältnisse: 1. Wohnungseigentümer/innen, Grundbuch- EZ, 2. Hausgemeinschaften bzw. Hausverwaltungen, 3. Eigentümer/innen von Gebäuden, Grundbuch- EZ, 4. gemeinnützige Einrichtungen und Vereine, 5. Wohnbauträger, 6. dinglich Nutzungsberechtigte/-r und Pächter/-in, 7. Hauptmieter/innen, Vertrag vom (Datum) Zustimmung HV, Vermieter/in, 8. Sonstige	01, 03
	Bereichsauswahl Angaben zum Fördergegenstand/zur Dämmung: Baubewilligung des Gebäudes bzw. der Baumaßnahmen hinsichtlich der Räume; Abgleich Baubewilligungsdaten mit Baubehörde bzw. Stadtarchiv direkt unter der obersten Geschoßdecke vor 18.04.1983: Ja/nein	01, 03
	Bereichsauswahl Angaben zum Fördergegenstand/zur Dämmung: Fläche der gedämmten obersten Geschossdecke in m ²	01, 03
	Bereichsauswahl Angaben zum Fördergegenstand/zur Dämmung: U-Wert vor der Sanierung in W/m ² K	01, 03
	Bereichsauswahl Angaben zum Fördergegenstand/zur Dämmung: U-Wert nach der Sanierung in W/m ² K	01, 03
	Bereichsauswahl Angaben zum Fördergegenstand/zur Dämmung: Dämmstoff Material	01, 03
	Bereichsauswahl Angaben zum Fördergegenstand/zur Dämmung: Dämmstoff Stärke in cm	01, 03
	Bereichsauswahl Angaben zum Fördergegenstand/zur Dämmung: Investitionskosten in Euro netto	01
	Bereichsauswahl Angaben zum Fördergegenstand/zur Dämmung: weitere	01

	Förderungen (Bund, Land, andere Förderstellen) in Anspruch genommen in Euro	
	Bestätigung der Berechtigung (wenn Antragsteller/in NICHT der/die unter Pkt. 1.1 angeführte Förderwerber/in ist), wie Vollmachtserklärung, Hausverwaltungsauftrag (wie „Vollmacht und Auftrag für die Verwaltung von Miethäusern“, etc.)	01
	Grundbuchauszug	01
	Weiterer Nachweis über die Berechtigung als Förderwerber/in (wie Bestätigung der Hausverwaltung, Eigentümer/innen- Beschluss oder Vergleichbares, Grundbuchauszug etc.)	01
	Mieter- bzw. Eigentümerliste (entfällt bei Wohnbauträger)	01
	Detaillierte aufgeschlüsselte Endoriginalrechnung/en mit technischer Leistungsbeschreibung und Zahlungsnachweise (nicht älter als 12 Monate)	01
	Nachweis über das Datum der Baueinreichung/Baumaßnahme (vor/oder nach dem 18. April 1983) bzw. das Gebäudealter	01
	Nachweis der gedämmten Fläche (z.B. Bauplan des Gebäudes)	01
	U- Wert Berechnung für die Deckenkonstruktion vor und nach der Sanierung	01
	Foto/s der durchgeführten Maßnahme (vorher/nachher)	01
	Bei Hausgemeinschaften eine von den Teilnehmer/innen unterschriebene Haushaltsliste mit folgenden Angaben (entfällt bei Wohnbauträger): 1.) Name, Geburtsdatum und Türnummer der Teilnehmer/innen, 2.) Festlegung des/der verantwortlichen Förderwerbers/in (auch als Ansprechpartners/in), 3.) Kontodaten des/der Begünstigten	01, 04
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob keine für die „De- minimis“ – Regelung relevanten Förderungen bezogen wurde	01
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob innerhalb von drei Jahren Beihilfen und Förderungen im Ausmaß von (Betrag in Euro) im Sinne der „De- minimis“ – Regelung bezogen wurde	01
	Datum des Förderantrags	01
	Art und Höhe der zuerkannten Leistung	01
	Abrechnungsunterlagen	01
	bereichsübergreifendes Personenkennzeichen "Zentrales Rechnungswesen" - bpK-HR	
Personen, die mit Formular "Förderung zur Heizungsumstellung auf Fernwärme/Erdgas nach	Auswahl des Antrags: 1. Umstellung auf Fernwärme, 2. Umstellung auf Erdgas, 3. Umstellung auf Warmwasserbereitung	01, 03

sozialen Kriterien" beim Umweltamt der Stadt Graz eine Subvention beantragen		
	Angaben zum/zur Förderungswerber/in: Registrierungsnummer (UID-Nr., KUR), Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail, Vorsteuerabzugsberechtigt Ja/Nein	01, 03, 04
	Angaben zum/zur Antragsteller/in (Bevollmächtigte/r): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderungswerber/in: Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01, 03
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderungswerber/in	01, 02, 03
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderungswerber/in: Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01, 02, 03
	Bankverbindung der/des Begünstigten: Kontoinhaber/in, IBAN	01, 02, 03
	Bezug der Sozialcard Ja/Nein	01
	Bezug von Brennstoffaktion der Stadt Graz Ja/Nein	01
	Bezug von Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark Ja/Nein	01
	Bezug von Wohnunterstützung Ja/Nein	01
	Kein Bezug von anderen Förderungen Ja/Nein	01, 03
	Inanspruchnahme von geförderten Landesdarlehen Ja/Nein	01
	Angaben zu weiteren im Haushalt lebende Personen: aufgeschlüsselt mit Name, Geburtsdatum	01, 04
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderungswerber/in	01, 03
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderungswerber/in: Straße, Haus-Nr., Ort, PLZ	01, 03
	Besitzverhältnisse: 1. Wohnungseigentümer/innen, Grundbuch- EZ, 2. Eigentümer/innen von Gebäuden, Grundbuch- EZ, 3. dinglich Nutzungsberechtigte und Pächter/-innen, 4. Hauptmieter/innen, Vertrag vom (Datum) Zustimmung HV, Vermieter/in, 5. Rechtsträger von Wohnungen, für die eine Zuweisung nach sozialen Kriterien erfolgt, 6. Sonstige	01, 03

	Die Wohnung dient einer ständigen Nutzung Ja/Nein; Abgleich Baubewilligungsdaten mit Baubehörde bzw. Stadtarchiv	01, 03
	Wohnfläche in m2	01, 03
	Baujahr der alten (ersetzten) Heizanlage	01, 03
	Art der alten Anlage (Kessel)	01, 03
	Ersetztes Heizmittel: Holz, Kohle, Koks Öl, Gas, Strom	01, 03
	Menge des genannten Heizmittels pro Jahr (in Liter, kg, m3, etc.)	01, 03
	Bisherige Warmwasserbereitstellung (Art)	01, 03
	mit bisheriger Heizung zentral dezentral (in der Wohnung)	01, 03
	Thermostatventile: JA (bei mehr als 90% der Heizkörper vorhanden) NEIN	01, 03
	Neue Warmwasserbereitstellung	01, 03
	Nachweis der Umstellung der Warmwasserbereitung auf Fernwärme (z. Bsp. auf der Rechnung, im Wärmeliefervertrag, etc.)	01, 03
	Wärmetauscher zentral dezentral	01, 03
	Boiler zentral dezentral	01, 03
	Bestätigung der Berechtigung (wenn Antragsteller/in NICHT der/die unter Pkt. 1.1 angeführte Förderwerber/ in ist), wie Vollmachtserklärung, Hausverwaltungsauftrag (wie „Vollmacht und Auftrag für die Verwaltung von Miethäusern“, etc.)	01, 03
	Grundbuchauszug	01, 03
	Mietvertrag	01
	Detaillierte aufgeschlüsselte Endoriginalrechnung/en mit technischer Leistungsbeschreibung und Zahlungsnachweis/ e (nicht älter als 12 Monate), Nachweis des Einbaues/Vorhandensein von Thermostatventilen	01, 03
	Wärmeliefervertrag mit dem Fernwärmeversorger	01, 03
	Berechtigung als Förderwerber/in (Mietvertrag, Pachtvertrag udgl., bei Zuweisung von Wohnungen Nachweis der sozialen Kriterien, Zustimmung HV, Vermieter)	01, 03
	Einkommensnachweis (aller im Haushalt gemeldeten Personen)	01, 03
	gültige SozialCard der Stadt Graz (ergibt automatisch Fördersatz= 100 %)	01, 03
	Bestätigung des Sozialamtes über den Bezug eines Heizkostenzuschusses des Landes	01
	Wohnunterstützungsbescheid mit anerkanntem Einkommen	01
	Nachweise über das monatliche Gesamteinkommen (in Anlehnung der Richtlinien für den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark): 1. Pensionsabschnitt, 2. Jahreslohnzettel, 3. Monatslohnzettel, 4. bei Selbständigen: Die letzten 3 Einkommenssteuerbescheide, 5. bei Studenten: Festgelegte Unterhaltsleistungen, Inskriptionsbestätigung und Studienbeihilfenbescheid (bei regelmäßigem Einkommen –	01

	Lohnzettel/Honorarnoten), 6. Sonstige Nachweise entsprechend den festgelegten Kriterien für die Ermittlung des anrechenbaren Einkommens	
	Datum des Förderantrags	01, 03
	Art und Höhe der zuerkannten Leistung	01, 03
	Abrechnungsunterlagen	01
	bereichsübergreifendes Personenkennzeichen "Zentrales Rechnungswesen" - bpK-HR	
Personen, die mit Formular "Förderung zur Heizungsumstellung auf Fernwärme der Hausanlage oder Nachverdichtung im Gebäude" beim Umweltamt der Stadt Graz eine Subvention beantragen	Auswahl des Antrags: 1. Kleinanlagen, 2. Großanlagen, 3. Nachverdichtung	01, 03
	Angaben zum/zur Förderungswerber/in: Registrierungsnummer (UID-Nr., KUR), Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail, Vorsteuerabzugsberechtigt Ja/Nein	01, 03, 04
	Angaben zum/zur Antragsteller/in (Bevollmächtigte/r): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01, 03
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01, 02, 03
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01, 02, 03
	Bankverbindung des Begünstigten: Kontoinhaber/in, IBAN	01, 02, 03
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01, 03
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Straße, Haus-Nr., Ort, PLZ	01, 03
	Besitzverhältnisse: 1. Wohnungseigentümer/innen, Grundbuch- EZ, 2. Betreiber der Heizanlage, 3. Eigentümer/innen von Gebäuden, Grundbuch- EZ, 4. gemeinnützige Einrichtungen und Vereine, 5. Wohnbauträger, 6. dinglich Nutzungsberechtigte und Pächter/-innen, 7. Hauptmieter/innen, Vertrag vom (Datum) Zustimmung HV, Vermieter/in, 8. Sonstige	01, 03
	Die Wohnung dient einer ständigen Nutzung Ja/Nein; Abgleich Baubewilligungsdaten mit Baubehörde bzw. Stadtarchiv	01, 03

	Baujahr der alten (ersetzten) Heizanlage	01, 03
	Art der alten Anlage (Kessel)	01, 03
	Ersetztes Heizmittel: Holz, Kohle, Koks Öl, Gas, Strom	01, 03
	Menge des genannten Heizmittels pro Jahr (in Liter, kg, m3, etc.)	01, 03
	Bisherige Warmwasserbereitstellung (Art)	01, 03
	mit bisheriger Heizung zentral dezentral (in der Wohnung)	01, 03
	Angaben zur neuen Fernwärme-Anlage: Typ/Fabrikat	01, 03
	Heizlast des Gebäudes	01, 03
	Kosten(- voranschlag)	01, 03
	Berechnung nach	01, 03
	Thermostatventile: Berechnung nach JA (bei mehr als 90% der Heizkörper vorhanden) NEIN	01, 03
	Nachweise (bei neuer FW- Hausanlage): Pumpe (Energieeffizienzindex)	01, 03
	Neue Warmwasserbereitstellung	01, 03
	Nachweis der Umstellung der Warmwasserbereitung auf Fernwärme (z. Bsp. auf der Rechnung, im Wärmeliefervertrag, etc.)	01, 03
	Wärmetauscher zentral dezentral	01, 03
	Boiler zentral dezentral	01, 03
	Bestätigung der Berechtigung (wenn Antragsteller/in NICHT der/die unter Pkt. 1.1 angeführte Förderwerber/ in ist), wie Vollmachtserklärung, Hausverwaltungsauftrag (wie „Vollmacht und Auftrag für die Verwaltung von Miethäusern“, etc.)	01, 03
	Grundbuchauszug	01, 03
	Weiterer Nachweis über die Berechtigung als Förderwerber/in (wie Bestätigung der Hausverwaltung, Eigentümer/innen- Beschluss oder Vergleichbares, Grundbuchauszug etc.)	01, 03
	Mieter- bzw. Eigentümerliste mit Angabe von m2/WE/Geschoss	01, 03
	Detaillierte aufgeschlüsselte Endoriginalrechnung/en mit technischer Leistungsbeschreibung und Zahlungsnachweise (nicht älter als 12 Monate). Nachweis des Einbaus/Vorhandenseins von Thermostatventilen.	01, 03
	bei „Großanlagen“ (größer gleich 5 Wohneinheiten, „1.Stufe“ gem. der Förderrichtlinie): Detailliertes aufgeschlüsseltes Angebot mit technischer Leistungsbeschreibung für die Heizungsumstellung.	01, 03
	Wärmeliefervertrag mit dem Fernwärmeversorger	01, 03
	bei „Großanlagen“ (größer gleich 5 Wohneinheiten, „1.Stufe“ gem. der Förderrichtlinie): vorbehaltlich einer Zusicherung gem. dieser Förderrichtlinie	01, 03
	Heizlastnachweis des Gebäudes (bei neuer FW Hausanlage)	01, 03
	Nachweis des Einbaues einer Heizungspumpe,	01, 03

	die die Effizienzanforderungen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 547/2012 (Hocheffizienzpumpe) erfüllt (bei neuer FW- Anlage)	
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob keine für die „De- minimis“ – Regelung relevanten Förderungen bezogen wurde	01
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob innerhalb von drei Jahren Beihilfen und Förderungen im Ausmaß von (Betrag in Euro) im Sinne der „De- minimis“ – Regelung bezogen wurde	01
	Soweit Fördergegenstand Objekt mit Nachverdichtung von Fernwärme: Wohnheiten, Wohnfläche, Anzahl der darin wohnenden Personen (jeweils gesamt pro Objekt, für bereits angeschlossene Wohneinheiten im Objekt und nachträglich anzuschließende Wohneinheiten)	
	Angaben mit entsprechenden Nachweisen: Erstinbetriebnahme der Fernwärmehausanlage, Verrechnungsanschlusswert (alt/neu), Kosten Ersteinbau, umgelegte Kosten Ersteinbau, umgelegte Kosten für Nachverdichtung, Kosten für die Anschlussmontage	
	Datum des Förderantrags	
	Art und Höhe der zuerkannten Leistung	
	Abrechnungsunterlagen	
	bereichsübergreifendes Personenkennzeichen "Zentrales Rechnungswesen" - bpK-HR	
Personen, die mit Formular "Förderung für umweltfreundliche Fahrzeugflotten" beim Umweltamt der Stadt Graz eine Subvention beantragen	Angaben zum/zur Förderwerber/in: Registrierungsnummer (UID-Nr., KUR), Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail, Vorsteuerabzugsberechtigt Ja/Nein	01, 04
	Angaben zum/zur Antragsteller/in (Bevollmächtigte/r): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01, 02
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01, 02
	Bankverbindung des Begünstigten: Kontoinhaber/in, IBAN	01, 02
	Art des Betriebes: 1. Sozialdienst, 2. Fahrschuldienst, 3. Taxi, 4. Essenszustelldienst, 5. Mietwagen im Taxibetrieb, 6. Lieferdienst, 7. Carsharing, 8. Sonstige	01

	Das Fahrzeug dient zur überwiegenden Nutzung im Stadtgebiet von Graz: Ja/Nein	01
	Art des Fahrzeuges: 1. Elektroantrieb, 2. Vollhybridantrieb, 3. plug- in- hybrid- elektro- Antrieb, 4. Gasantrieb, 5. Auto, 6. Moped/Roller	01
	Kennzeichen	01
	Type	01
	Investitionskosten in Euro	01
	weitere Förderungen (Bund, Land, WK, etc.) in Anspruch genommen: Ja/Nein	01
	Wenn ja: Betrag in Euro	01
	Bestätigung der Berechtigung (wenn Antragsteller/in NICHT der/die unter Pkt. 1.1 angeführte Förderwerber/ in ist), wie formlose Vollmachtserklärung, Hausverwaltungsauftrag (wie „Vollmacht und Auftrag für die Verwaltung von Miethäusern“, etc.)	01
	Weiterer Nachweis über die Berechtigung als Förderwerber/in (wie Bestätigung der Hausverwaltung, Eigentümer/innen- Beschluss oder Vergleichbares, Grundbuchsauszug etc.)	01
	Nachweis über eine aufrechte Konzession (Taxis etc.) oder einen Vertrag mit der Stadt Graz (Soziale Dienste), Gewerbeschein, Vereinsregisterauszug	01
	Gültiger Kaufvertrag samt Zahlungsbeleg oder Leasingvertrag des ggst. Autos, Datum: nicht älter als 12 Monate	01
	Gültige Erstzulassung und Anmeldung des ggst. Autos auf den/die FörderwerberIn.	01
	Anzahl der geförderten Fahrzeuge durch die Stadt Graz in den letzten 4 Jahren	01
	Foto zum Nachweis, dass der Aufkleber der Stadt Graz nach Zuerkennung der Förderung entsprechend angebracht ist	01
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob keine für die „De- minimis“ – Regelung relevanten Förderungen bezogen wurde	01
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob innerhalb von drei Jahren Beihilfen und Förderungen im Ausmaß von (Betrag in Euro) im Sinne der „De- minimis“ – Regelung bezogen wurde	01
	Datum des Förderantrags	01
	Art und Höhe der zuerkannten Leistung	01
	Abrechnungsunterlagen	01
	bereichsübergreifendes Personenkennzeichen "Zentrales Rechnungswesen" - bpK-HR	
Personen, die mit Formular "Förderung für Fahrrad-Serviceboxen" beim Umweltamt der Stadt Graz eine Subvention beantragen	Angaben zum/zur Förderungswerber/in: Registrierungsnummer (UID-Nr., KUR), Unternehmen, Institution, Hausgemeinschaften, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail, Vorsteuerabzugsberechtigt Ja/Nein	01, 04
	Angaben zum/zur Antragsteller/in (Bevollmächtigte/r): Bereichsauswahl	01

	Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	
	Angaben zum/zur Antragsteller/in (Bevollmächtigte/r): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Unternehmen, Institution, Hausgemeinschaften, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01, 02
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Unternehmen, Institution, Hausgemeinschaften, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01, 02
	Bankverbindung des Begünstigten: Kontoinhaber/in, IBAN	01, 02
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Straße, Haus-Nr., Ort, PLZ	01
	Besitzverhältnisse: 1. Wohnungseigentümer/innen, Grundbuch- EZ, 2. Hausgemeinschaften bzw. Hausverwaltungen, 3. Eigentümer/innen von Gebäuden, Grundbuch- EZ, 4. gemeinnützige Einrichtungen und Vereine, 5. Wohnbauträger, 6. dinglich Nutzungsberechtigte und Pächter/-innen, 7. Hauptmieter/innen, Vertrag vom (Datum) Zustimmung HV, Vermieter/in, 8. Sonstige	01
	Angaben zum Fördergegenstand/zur Fahrrad-Servicebox/zu den Fahrradserviceboxen jeweils aufgeschlüsselt nach Art, Anschaffungskosten und Standort: Luftkompressoranlage, Luftpumpe, Standardwerkzeug, Schmiermittel, Montageständer, Beleuchtung, Reinigungstücher, Schlauchreparaturmaterial, Sonstige Ausstattung, Anschaffungskosten, Standort	01
	weitere Förderungen (Bund, Land, andere Förderstellen) in Anspruch genommen: Ja/Nein	01
	Wenn Ja: Betrag in Euro	01
	Bestätigung der Berechtigung (wenn Antragsteller/in NICHT der/die unter Pkt. 1.1 angeführte Förderwerber/in ist), wie Vollmachtserklärung, Hausverwaltungsauftrag (wie „Vollmacht und Auftrag für die Verwaltung von Miethäusern“, etc.)	01
	Nachweis über die Berechtigung als Förderwerber/in (z.B. Unternehmen einen Auszug aus dem Firmenbuch oder einen Gewerbeschein oder Gleichwertiges,	01

	Vereine einen Vereinsauszug, Grundbuchauszug etc.)	
	Detaillierte aufgeschlüsselte Endoriginalrechnung/en mit den technischen Hauptkomponenten und Zahlungsnachweise (nicht älter als 6 Monate)	01
	Foto/s der fachgerecht situierten Fahrrad- Servicebox(en)	01
	Lageplan mit Standort der Fahrrad- Servicebox/en (Straße, Hausnr.)	01
	Bei Antragsstellung mit Landesförderung/Bundesförderung zusätzlich Kopie der Förderbestätigung (Zusage) des Landes Steiermark/des Bundes	01
	Bei Hausgemeinschaften (mindestens 3 Mieter- bzw. Eigentümer/innen an der Objektadresse) eine von den Teilnehmer/innen unterschriebene Erklärung (Haushaltsliste) mit folgenden Angaben: 1. Name, Geburtsdatum und Türnummer der Teilnehmer/innen, 2. Festlegung des/der verantwortlichen Förderwerbers/in (auch als Ansprechpartner/in), 3. Kontodaten des/der Begünstigten	01, 04
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob keine für die „De- minimis“ – Regelung relevanten Förderungen bezogen wurde	01
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob innerhalb von drei Jahren Beihilfen und Förderungen im Ausmaß von (Betrag in Euro) im Sinne der „De- minimis“ – Regelung bezogen wurde	01
	Datum des Förderantrags	01
	Art und Höhe der zuerkannten Leistung	01
	Abrechnungsunterlagen	01
	bereichsübergreifendes Personenkennzeichen "Zentrales Rechnungswesen" - bpK-HR	
Personen, die mit Formular "Förderung für Fahrradabstellanlagen" beim Umweltamt der Stadt Graz eine Subvention beantragen	Angaben zum/zur Förderungswerber/in: Registrierungsnummer (UID-Nr., KUR), Unternehmen, Institution, Hausgemeinschaften, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail, Vorsteuerabzugsberechtigt Ja/Nein	01, 04
	Angaben zum/zur Antragsteller/in (Bevollmächtigte/r): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Unternehmen, Institution, Hausgemeinschaften, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01, 02
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Unternehmen, Institution,	01, 02

	Hausgemeinschaften, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	
	Bankverbindung des Begünstigten: Kontoinhaber/in, IBAN	01, 02
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Straße, Haus-Nr., Ort, PLZ	01
	Besitzverhältnisse: 1. Wohnungseigentümer/innen, Grundbuch- EZ, 2. Hausgemeinschaften bzw. Hausverwaltungen, 3. Eigentümer/innen von Gebäuden, Grundbuch- EZ, 4. gemeinnützige Einrichtungen und Vereine, 5. Wohnbauträger, 6. dinglich Nutzungsberechtigte und Pächter/innen, 7. Hauptmieter/innen, Vertrag vom (Datum) Zustimmung HV, Vermieter/in, 8. Sonstige	01
	Angaben zum Fördergegenstand/zur Fahrradabstellanlage: Anzahl der Abstellplätze ohne Überdachung	01
	Anzahl der Abstellplätze ohne Überdachung	01
	Anzahl der Abstellplätze mit Überdachung	01
	Anzahl der Fahrradboxen zur Aufbewahrung von Fahrrädern	01
	Anzahl aufgelassener PKW- Abstellplätze bei Unternehmen	01
	Anschaffungskosten in Euro	01
	Datum der Errichtung der Abstellanlage	01
	Standort/e der Abstellanlage (Straße, Hausnr.)	01
	Einsatz von Ökostrom am Stellplatz zum Laden von E- Bikes: Ja/Nein	01
	weitere Förderungen (Bund, Land, andere Förderstellen) in Anspruch genommen: Ja/Nein	01
	Wenn Ja: Betrag in Euro	01
	Bestätigung der Berechtigung (wenn Antragsteller/in NICHT der/die unter Pkt. 1.1 angeführte Förderwerber/in ist), wie Vollmachtserklärung, Hausverwaltungsauftrag (wie „Vollmacht und Auftrag für die Verwaltung von Miethäusern“, etc.)	01
	Nachweis über die Berechtigung als Förderwerber/in (z.B. Unternehmen einen Auszug aus dem Firmenbuch oder einen Gewerbeschein oder Gleichwertiges, Vereine einen Vereinsauszug, Grundbuchauszug etc.)	01
	Detaillierte aufgeschlüsselte Endoriginalrechnung/en mit den technischen Hauptkomponenten und Zahlungsnachweise (nicht älter als 10 Monate)	01
	Foto/s der errichteten Fahrradabstellanlage	01
	Lageplan mit Standort der Abstellanlage (Straße, Hausnr.)	01
	Bei Antragsstellung mit Landesförderung/Bundesförderung zusätzlich Kopie der Förderbestätigung (Zusage) des Landes Steiermark/des Bundes	01
	Ökostromvertrag zum Bezug des	01

	Ökostrom- Bonus	
	Fotonachweis, dass ein bzw. mehrere PKW- Stellplätze jetzt für die Fahrradabstellanlagen verwendet wird/werden (Fotographische Dokumentation von Ausgangszustand und nach Bauausführung)	01
	Bei Hausgemeinschaften (mindestens 3 Mieter- bzw. Eigentümer/innen an der Objektadresse) eine von den Teilnehmer/innen unterschriebene Erklärung (Haushaltsliste) mit folgenden Angaben: 1.) Name, Geburtsdatum und Türnummer der Teilnehmer/innen, 2.) Festlegung des/der verantwortlichen Förderwerbers/in (auch als Ansprechpartner/in), 3.) Kontodaten des/der Begünstigten	01, 04
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob keine für die „De- minimis“ – Regelung relevanten Förderungen bezogen wurde	01
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob innerhalb von drei Jahren Beihilfen und Förderungen im Ausmaß von (Betrag in Euro) im Sinne der „De- minimis“ – Regelung bezogen wurde	01
	Datum des Förderantrags	01
	Art und Höhe der zuerkannten Leistung	01
	Abrechnungsunterlagen	01
	bereichsübergreifendes Personenkennzeichen "Zentrales Rechnungswesen" - bpK-HR	
Personen, die mit Formular "Förderung einer urbanen Begrünung" beim Umweltamt der Stadt Graz eine Subvention beantragen	Bereichsauswahl: 1. Urbane Begrünung - Gemeinschaftsgärten, 2. Urbane Begrünung - Beratung Dach- und Fassadenbegrünungen, 3. Urbane Begrünung - Errichtung einer Dachbegrünung, 4. Urbane Begrünung - Errichtung einer Fassdenbegrünung	01
	Angaben zum/zur Förderungswerber/in: Registrierungsnummer (UID-Nr., KUR), Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail, Vorsteuerabzugsberechtigt Ja/Nein	01, 04
	Angaben zum/zur Antragsteller/in (Bevollmächtigte/r): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01, 02
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01, 02
	Bankverbindung des Begünstigten:	01, 02

	Kontoinhaber/in, IBAN	
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Straße, Haus-Nr., Ort, PLZ	01
	Besitzverhältnisse: 1. Wohnungseigentümer/innen, Grundbuch- EZ, 2. Hausgemeinschaften bzw. Hausverwaltungen, 3. Eigentümer/innen von Gebäuden, Grundbuch- EZ, 4. gemeinnützige Einrichtungen und Vereine, 5. Wohnbauträger, 6. dinglich Nutzungsberechtigte und Pächter/innen, 7. Hauptmieter/innen, Vertrag vom (Datum) Zustimmung HV, Vermieter/in, 8. Sonstige	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Gemeinschaftsgärten: Anzahl der beteiligten Haushalte (mind. 8 Haushalte)	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Gemeinschaftsgärten: Gemeinschaftsgarten Größe in m2	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Gemeinschaftsgärten: Beschreibung der öffentlichen Zugangsmöglichkeiten des Gartens	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Gemeinschaftsgärten: Zeit, Wochentage von - bis	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Gemeinschaftsgärten: Wo wird die Zugänglichkeit angekündigt? (Webseite, Schild vor dem Garten etc.)	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Gemeinschaftsgärten: Fläche, welche als Gemüsegarten genutzt wird in m2	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Gemeinschaftsgärten: Der Gemeinschaftsgarten wird neben der Nutzung als Gemüsegarten für folgende Aktivitäten genutzt: Förderung eines Generationenübergreifenden Gemeinschaftslebens	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Gemeinschaftsgärten: Der Gemeinschaftsgarten wird neben der Nutzung als Gemüsegarten für folgende Aktivitäten genutzt: Nutzung von Brandflächen	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Gemeinschaftsgärten: Der Gemeinschaftsgarten wird neben der Nutzung als Gemüsegarten für folgende Aktivitäten genutzt: Interkulturelles Lernen	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Gemeinschaftsgärten: Der Gemeinschaftsgarten wird neben der Nutzung als Gemüsegarten für folgende Aktivitäten genutzt: Umweltpädagogische Aktionen	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Gemeinschaftsgärten: Der Gemeinschaftsgarten wird neben der Nutzung als Gemüsegarten für folgende Aktivitäten genutzt: Sonstige Aktivitäten	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Gemeinschaftsgärten: Angaben zur Gemeinschaftsnutzung des Gartens	01

	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Errichtung einer Dachbegrünung: Dachfläche gesamt in m2	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Errichtung einer Dachbegrünung: Aufbauhöhe in m	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Errichtung einer Dachbegrünung: Dachfläche begrünt in m2	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Errichtung einer Dachbegrünung: Substratart	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Errichtung einer Fassadenbegrünung: Fassadenfläche gesamt in m2	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Errichtung einer Fassadenbegrünung: Fassadenfläche begrünbar in m2	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Errichtung einer Fassadenbegrünung: Substratart	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Errichtung einer Fassadenbegrünung: Bodengebunden Ja/Nein	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Errichtung einer Fassadenbegrünung: Fassadengebunden Ja/Nein	01
	Bestätigung der Berechtigung (wenn Antragsteller/in NICHT der/die unter Pkt. 1.1 angeführte Förderwerber/ in ist), wie formlose Vollmachtserklärung, Hausverwaltungsauftrag (wie „Vollmacht und Auftrag für die Verwaltung von Miethäusern“, etc.)	01
	Weiterer Nachweis über die Berechtigung als Förderwerber/in (wie Bestätigung der Hausverwaltung, Eigentümer/innen- Beschluss oder Vergleichbares, Grundbuchsauszug etc.)	01
	Detaillierte aufgeschlüsselte Originalrechnung/en (Rechnungen/Beläge von förderbaren Gegenständen) und Zahlungsnachweis/e (nicht älter als 6 Monate)	01
	Liste der vorgelegten Rechnungen	01
	Lageplan aus dem die Orientierung der Anlage hervorgeht	01
	Nachweise über den Besitz bzw. die Pacht und die Gemeinschaftsbewirtschaftung des Grundstückes mit einer Haushaltsliste mit mind. 8 Grazer Haushalten (Größe mind. 30 m²).	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Gemeinschaftsgärten: Haushaltsliste (aufgeschlüsselt nach Name/Geburtsdatum/Adresse/Telefon/Unterschrift)	01, 04
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Gemeinschaftsgärten: Nachweis über die Erfüllung der ökologischen Kriterien für die Förderung: a) Regenwassernutzung – Bildnachweis, b) Gentechnikfreies Saatgut – Rechnung mit Vermerk oder Bestätigung. (Für den Fall einer Überprüfung des Kriteriums ist eine Entnahme von Pflanzenproben zu gestatten.), c) Kompostierung – Bildnachweis	01
	Bereichsauswahl Urbane Begrünung Gemeinschaftsgärten: Nachweis über die Nutzung	01

	des Gartens: a) Bildnachweis für Gemüse- Nutzgarten, b) Liste gemeinschaftlicher Aktivitäten	
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob keine für die „De- minimis“ – Regelung relevanten Förderungen bezogen wurde	01
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob innerhalb von drei Jahren Beihilfen und Förderungen im Ausmaß von (Betrag in Euro) im Sinne der „De- minimis“ – Regelung bezogen wurde	01
	Datum des Förderantrags	01
	Art und Höhe der zuerkannten Leistung	01
	Abrechnungsunterlagen	01
	bereichsübergreifendes Personenkennzeichen "Zentrales Rechnungswesen" - bpK-HR	
Personen, die mit Formular "Förderung von Grazer Reparaturinitiativen" beim Umweltamt der Stadt Graz eine Subvention beantragen	Angaben zum/zur Förderungswerber/in: Registrierungsnummer (UID-Nr., KUR), Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail, Vorsteuerabzugsberechtigt Ja/Nein	01, 04
	Angaben zum/zur Antragsteller/in (Bevollmächtigte/r): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01, 02
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01, 02
	Bankverbindung des Begünstigten: Bankinstitut, Kontoinhaber/in, IBAN, BIC	01, 02
	Veranstaltungsort: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01
	Veranstaltungsort: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Straße, Haus-Nr., Ort, PLZ	01
	Besitzverhältnisse: Bereichsauswahl Veranstaltungsort: Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01
	Besitzverhältnisse: Bereichsauswahl Veranstaltungsort: Antragsteller/in ist nicht im Eigentum des/der unter Feld 1 angeführte Förderwerbers/in: Name des/der Eigentümers/in;	01
	Besitzverhältnisse: Bereichsauswahl Veranstaltungsort: Antragsteller/in ist nicht im Eigentum des/der unter Feld 1 angeführte Förderwerbers/in: Der/Die Förderwerber/in ist im	01

	Besitz einer schriftlichen Bestätigung/eines Vertrages zur Nutzung des Veranstaltungsortes wenn NICHT im Eigentum des/der Förderwerber/in: Ja/Nein	
	Besitzverhältnisse: Bereichsauswahl Veranstaltungsort: Antragsteller/in ist nicht im Eigentum des/der unter Feld 1 angeführte Förderwerbers/in: Der Veranstaltungsort entspricht immer der gleichen Adresse Ja/Nein	01
	Besitzverhältnisse: Bereichsauswahl Veranstaltungsort: Antragsteller/in ist nicht im Eigentum des/der unter Feld 1 angeführte Förderwerbers/in: Der Veranstaltungsort entspricht NICHT immer der gleichen Adresse: Ja/Nein	01
	Angaben zu zusätzlichen Veranstaltungsorten (falls Veranstaltungsort an unterschiedlichen Adressen, mehrfache Adressennennung notwendig): Kontaktperson, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort jeweils aufgeschlüsselt nach Veranstaltungsorten	01
	Angaben zum Fördergegenstand / zur Reparaturinitiative: Die Reparaturinitiative findet an öffentlich zugänglichen Orten mind. 2 Mal pro Jahr statt: Ja/Nein	01
	Angaben zum Fördergegenstand / zur Reparaturinitiative: Die Reparaturinitiative ist eine ehrenamtliche und nicht kommerzielle Initiative: Ja/Nein	01
	Angaben zum Fördergegenstand / zur Reparaturinitiative: Die Reparaturinitiative wird von mindestens 2 Personen gemeinsam betrieben: Ja/Nein	01
	Angaben zum Fördergegenstand / zur Reparaturinitiative: Pro Veranstaltung nehmen mindestens 6 Besucher/innen teil: Ja/Nein	01
	Angaben zum Fördergegenstand / zur Reparaturinitiative: Die Reparaturinitiative wird von mindestens 2 Personen gemeinsam betrieben: Ja/Nein	01
	Bestätigung der Berechtigung (wenn Antragsteller/in NICHT der/die unter Pkt. 1.1 angeführte Förderwerber/in ist), z.B. Vollmachtserklärung	01
	Detaillierte aufgeschlüsselte Endoriginalrechnung/en für angefallene Anschaffungskosten und Zahlungsnachweise (nicht älter als 6 Monate)	01
	Liste der Betreiber/innen mit Unterschrift (Name, Geburtsdatum) und verbindlicher Namhaftmachung des/der Förderwerber/in	01, 04
	Nachweise über das regelmäßige (mind. 2 mal pro Jahr) Stattfinden sind vorzulegen (Einladung/Ankündigung des Termins, Fotos der Veranstaltung)	01
	schriftliche/r Bestätigung/Vertrag zur Nutzung des Veranstaltungsortes wenn NICHT im Eigentum des/der Förderwerbers/in	01
	Nachweis über die Erfüllung der ökologischen Kriterien für die Förderung (Beitrag zur	01

	Abfallvermeidung): 1. Liste der reparierten Geräte bzw. Gegenstände, 2. Verwendung von Mehrweggeschirr bei der Ausgabe von Getränken oder Speisen - Bildnachweis	
	Nachweis über den Ablauf der Reparaturinitiative ist zu erbringen. (Bildnachweis der Veranstaltung und Liste der Teilnehmer/innen)	01
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob keine für die „De- minimis“ – Regelung relevanten Förderungen bezogen wurde	01
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob innerhalb von drei Jahren Beihilfen und Förderungen im Ausmaß von (Betrag in Euro) im Sinne der „De- minimis“ – Regelung bezogen wurde	01
	Datum des Förderantrags	01
	Art und Höhe der zuerkannten Leistung	01
	Abrechnungsunterlagen	01
	bereichsübergreifendes Personenkennzeichen "Zentrales Rechnungswesen" - bpK-HR	
Personen, die mit Formular "Förderung von Reparaturdienstleistungen" beim Umweltamt der Stadt Graz eine Subvention beantragen	Angaben zum/zur Förderungswerber/in: Registrierungsnummer (UID-Nr., KUR), Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail, Vorsteuerabzugsberechtigt Ja/Nein	01, 04
	Bankverbindung des Begünstigten: Kontoinhaber/in, IBAN	01, 02
	Angaben zum Fördergegenstand: Art des Elektrogerätes	01
	Art der Reparatur	01
	Reparaturbetrieb	01
	Detaillierte aufgeschlüsselte Endoriginalrechnung für angefallene Reparaturkosten und Zahlungsnachweis (nicht älter als 3 Monate)	01
	Auszug über den Eintrag des Reparaturbetriebs im Österreichischen Reparaturführer (www.reparaturführer.at)	01
	Datum des Förderantrags	01
	Art und Höhe der zuerkannten Leistung	01
	Abrechnungsunterlagen	01
	bereichsübergreifendes Personenkennzeichen "Zentrales Rechnungswesen" - bpK-HR	
Personen, die mit Formular "Förderung für Lastenfahrräder" beim Umweltamt der Stadt Graz eine Subvention beantragen	Angaben zum/zur Förderungswerber/in: Registrierungsnummer (UID-Nr., KUR), Unternehmen, Institution, Hausgemeinschaften, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail, Vorsteuerabzugsberechtigt Ja/Nein	01, 04
	Angaben zum/zur Antragsteller/in (Bevollmächtigte/r): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Unternehmen, Institution, Hausgemeinschaften, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01
	Angaben zum/zur Begünstigten	01, 02

	(Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Unternehmen, Institution, Hausgemeinschaften, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01, 02
	Bankverbindung des Begünstigten: Kontoinhaber/in, IBAN	01, 02
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Straße, Haus-Nr., Ort, PLZ	01
	Besitzverhältnisse: 1.) Unternehmen, 2.) Institutionen (Schulen, Universitäten, Wohnbauträger, Wohnungsgenossenschaften, Hausverwaltungen, Vereine, etc.), 3.) Hausgemeinschaften, 4.) Sonstige	01
	Angaben zum Fördergegenstand / zum Lastenfahrrad: Datum der Anschaffung des Lastenfahrrads	01
	Typ des Lastenfahrrads (Hersteller/in)	01
	Anschaffungskosten in Euro	01
	weitere Förderungen (Bund, Land, andere Förderstellen) in Anspruch genommen: Ja/Nein	01
	Wenn Ja: Betrag in Euro	01
	Bestätigung der Berechtigung (wenn Antragsteller/in NICHT der/die unter Pkt. 1.1 angeführte Förderwerber/in ist), wie Vollmachtserklärung, Hausverwaltungsauftrag (wie „Vollmacht und Auftrag für die Verwaltung von Miethäusern“, etc.)	01
	Nachweis über die Berechtigung als Förderwerber/in (z.B. Unternehmen einen Auszug aus dem Firmenbuch oder einen Gewerbeschein oder Gleichwertiges, Vereine einen Vereinsauszug, Grundbuchauszug etc.)	01
	Detaillierte aufgeschlüsselte Originalrechnung/en mit den technischen Hauptkomponenten und Zahlungsnachweise (nicht älter als 6 Monate)	01
	Foto/s des Lastenfahrrades (Ausführung)	01
	Bei Hausgemeinschaften (mindestens 3 Mieter- bzw. Eigentümer/innen an der Objektadresse) eine von den Teilnehmer/innen unterschriebene Erklärung (Haushaltsliste) mit folgenden Angaben: 1.) Name, Geburtsdatum und Türnummer der Teilnehmer/innen, 2.) Festlegung des/der verantwortlichen Förderwerbers/in (auch als Ansprechpartner/in), 3.) Kontodaten des/der Begünstigten	01, 04
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob keine für die „De- minimis“ –	01

	Regelung relevanten Förderungen bezogen wurde	
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob innerhalb von drei Jahren Beihilfen und Förderungen im Ausmaß von (Betrag in Euro) im Sinne der „De- minimis“ – Regelung bezogen wurde	01
	Datum des Förderantrages	01
	Art und Höhe der zuerkannten Leistung	01
	Abrechnungsunterlagen	01
	bereichsübergreifendes Personenkennzeichen "Zentrales Rechnungswesen" - bpK-HR	
Personen, die mit Formular "Förderung für thermische Solaranlagen" beim Umweltamt der Stadt Graz eine Subvention beantragen	Angaben zum/zur Förderungswerber/in: Registrierungsnummer (UID-Nr., KUR), Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail, Vorsteuerabzugsberechtigt Ja/Nein	01, 04
	Angaben zum/zur Antragsteller/in (Bevollmächtigte/r): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01, 02
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Firma, Institution, Verein, Firmenbucheintragung, Vereinsregister, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01, 02
	Bankverbindung des Begünstigten: Kontoinhaber/in, IBAN	01, 02
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Straße, Haus-Nr., Ort, PLZ	01
	Besitzverhältnisse: 1. Wohnungseigentümer/innen, Grundbuch- EZ, 2. Hausverwaltungen, 3. Eigentümer/innen von Gebäuden, Grundbuch- EZ, 4. gemeinnützige Einrichtungen und Vereine, 5. Wohnbauträger, 6. dinglich Nutzungsberechtigte und Pächter/-innen, 7. Hauptmieter/innen, Vertrag vom (Datum) Zustimmung HV, Vermieter/in, 8. Betreiber von Wohnheimen, 9. Sonstige	01
	Angaben zum Fördergegenstand / zur Solaranlage: Die Anlage dient der ständigen Nutzung: Ja/Nein	01
	Neue Kollektorfläche m2	01
	Bestehende Kollektorfläche m2	01
	Warmwasserspeicher in Liter	01
	Pufferspeicher in Liter	01
	Kollektortyp: Flachkollektor, Anlage zur Brauchwassernutzung, Vakuumröhrenkollektor, Raumheizung, Sonstige	01
	Investitionskosten in Euro; weitere Förderungen (Bund, Land, andere Förderstellen) in Euro	01

	Datum der Baueinreichung des Gebäudes; Abgleich Baubewilligungsdaten mit Baubehörde bzw. Stadtarchiv	01
	Bestätigung der Berechtigung (wenn Antragsteller/in NICHT der/die unter Pkt. 1.1 angeführte Förderwerber/ in ist), wie Vollmachtserklärung, Hausverwaltungsauftrag (wie „Vollmacht und Auftrag für die Verwaltung von Miethäusern“, etc.)	01
	Grundbuchauszug	01
	Weiterer Nachweis über die Berechtigung als Förderwerber/in (wie Bestätigung der Hausverwaltung, Eigentümer/innen- Beschluss oder Vergleichbares, Grundbuchauszug etc.)	01
	Mieter- bzw. Eigentümerliste (entfällt bei Wohnbauträger)	01
	Detaillierte aufgeschlüsselte Endoriginalrechnung/en mit technischer Leistungsbeschreibung und Zahlungsnachweis/ e (nicht älter als 12 Monate)	01
	Installationsplan der Anlage (allgemein)	01
	Lageplan, aus dem die Orientierung der Anlage hervorgeht	01
	Foto/s der Anlage	01
	Berechnung des erwarteten thermischen Solar- Ertrages	01
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob keine für die „De- minimis“ – Regelung relevanten Förderungen bezogen wurde	01
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob innerhalb von drei Jahren Beihilfen und Förderungen im Ausmaß von (Betrag in Euro) im Sinne der „De- minimis“ – Regelung bezogen wurde	01
	Datum des Förderantrags	01
	Art und Höhe der zuerkannten Leistung	01
	Abrechnungsunterlagen	01
	bereichsübergreifendes Personenkennzeichen "Zentrales Rechnungswesen" - bpK-HR	
Personen, die mit Formular "Förderung für Photovoltaik- Gemeinschaftsanlagen" beim Umweltamt der Stadt Graz eine Subvention beantragen	Angaben zum/zur Förderwerber/in: Registrierungsnummer (UID-Nr., KUR), Firma, Institution, Hausverwaltung, Bauträger, Firmenbucheintragung, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail, Vorsteuerabzugsberechtigt Ja/Nein	01, 04
	Angaben zum/zur Antragsteller/in (Bevollmächtigte/r): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Firma, Firmenbucheintragung, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01, 02
	Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages): Bereichsauswahl Antragsteller/in	01, 02

	ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Firma, Firmenbucheintragung, Familienname, Vorname, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	
	Bankverbindung des Begünstigten: Kontoinhaber/in, IBAN	01, 02
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in	01
	Objektadresse: Bereichsauswahl Antragsteller/in ist nicht der unter Feld 1 angeführte Förderwerber/in: Straße, Haus-Nr., Ort, PLZ	01
	Besitzverhältnisse: 1. Wohnungseigentümer/innen, Grundbuch- EZ, 2. Hausgemeinschaften bzw. Hausverwaltungen, 3. Eigentümer/innen von Gebäuden, Grundbuch- EZ, 4. gemeinnützige Einrichtungen und Vereine, 5. Wohnbauträger, 6. dinglich Nutzungsberechtigte und Pächter/-innen, 7. Hauptmieter/innen, Vertrag vom (Datum) Zustimmung HV, Vermieter/in, 8. Sonstige	01
	Angaben zum Fördergegenstand / zur Gemeinschaftsanlage: Anzahl der beteiligten Haushalte (mind. 5 Haushalte)	01
	Angabe, ob die Anlage der ständigen Nutzung dient: Ja/Nein	01
	Dachintegrierte Anlage: Ja/Nein	01
	auf Dächern aufgestellte Anlage: Ja/Nein	01
	fassadenintegrierte Photovoltaikanlage: Ja/Nein	01
	Leistung der gesamten Anlage in kWp	01
	Investitionskosten in Euro netto; weitere Förderungen in Anspruch genommen (Bund, Land, andere Förderstellen) in Euro	01
	Es liegt ein Netzeinspeisevertrag vor: Ja/Nein	01
	Wenn ja: Name des Elektrizitätsunternehmens, Zählpunktnummer, Datum des Vertrages	01
	Bestätigung der Berechtigung (wenn Antragsteller/in NICHT der/die unter Pkt. 1.1 angeführte Förderwerber/in ist), wie Vollmachtserklärung, Hausverwaltungsauftrag (wie „Vollmacht und Auftrag für die Verwaltung von Miethäusern“, etc.)	01
	Grundbuchauszug; Abgleich Baubewilligungsdaten mit Baubehörde bzw. Stadtarchiv	01
	Weiterer Nachweis über die Berechtigung als Förderwerber/in (wie Bestätigung der Hausverwaltung, Eigentümer/innen- Beschluss oder Vergleichbares, Grundbuchauszug etc.)	01
	Detaillierte aufgeschlüsselte Endoriginalrechnung/en mit technischer Leistungsbeschreibung und Zahlungsnachweise (nicht älter als 12 Monate)	01
	Installationsschema der Anlage	01
	Lageplan, aus dem die Orientierung der Anlage hervorgeht	01
	Foto/s der Anlage	01
	Nachweis der Leistung in kWp, ein rechnerischer Nachweis der Jahresenergieerzeugung in kWh je kWp	01

	ein Exemplar des Vertrages, welcher die Teilnahme an der Gemeinschaftsanlage zur Eigennutzung regelt. Eventuell eine Bestätigung über die kostenfreie Verwendung (z.B. Allgemeinstrom)	01
	Bei Hausgemeinschaften eine von den Teilnehmer/innen unterschriebene Haushaltsliste mit folgenden Angaben (entfällt bei Wohnbauträger): 1.) Name, Geburtsdatum und Türnummer, 2.) Leistung des jeweiligen Anteils, 3.) eindeutige und nachvollziehbare Zuordnung des Anteils	01, 04
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob keine für die „De- minimis“ – Regelung relevanten Förderungen bezogen wurde	01
	Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in: Angabe, ob innerhalb von drei Jahren Beihilfen und Förderungen im Ausmaß von (Betrag in Euro) im Sinne der „De- minimis“ – Regelung bezogen wurde	01
	Datum des Förderantrags	01
	Art und Höhe der zuerkannten Leistung	01
	Abrechnungsunterlagen	01
	bereichsübergreifendes Personenkennzeichen "Zentrales Rechnungswesen" - bpK-HR	
Personen, die mit Formular "Grazer Mehrwegbonus für Kindergärten, Schulen und Hochschulen" beim Umweltamt der Stadt Graz eine Subvention beantragen	Bereichsauswahl: 1.) Mehrwegbonus für Kindergarten-, Schul-, oder Unifest, 2.) Mehrwegbonus für Kindergartengruppen- oder Klassen-/Schulstufenfest	01
	Antragsteller: Bezeichnung von Kindergarten/Schule/Hochschule, Adresse	01
	Kindergartengruppe, Klasse, Schulstufe	01
	Bankverbindung des Begünstigten: Bankinstitut, Kontoinhaber/in, IBAN, BIC	01, 02
	Kontaktperson: Name, Telefon, E-Mail	01
	Angaben zur Veranstaltung: Veranstaltungstitel, Veranstaltungstag, Uhrzeit	01
	Vorgelegte Rechnung nicht älter als 3 Monate	01
	Datum des Förderantrags	01
	Art und Höhe der zuerkannten Leistung	01
	bereichsübergreifendes Personenkennzeichen "Zentrales Rechnungswesen" - bpK-HR	
Personen, die mit Formular "Grazer Windelscheck" beim Umweltamt der Stadt Graz eine Subvention beantragen	Angaben zum ersten Kind: Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht	01, 04
	Angaben zum zweiten Kind: Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht	01, 04
	Angaben zur Person des/der Erziehungsberechtigten: Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Akad. Grad., Adresse, Hauptwohnsitz seit (Datum), Telefon, Fax, E-Mail,	01, 04
	Bankverbindung des Begünstigten: Bankinstitut, Kontoinhaber/in, IBAN, BIC	01, 02
	Datum des Förderantrags	01
	Art und Höhe der zuerkannten Leistung	01
	Abrechnungsunterlagen	01

	bereichsübergreifendes Personenkennzeichen "Zentrales Rechnungswesen" - bpK-HR	
--	---	--

Beabsichtigte Übermittlungen aus dieser Datenanwendung:

Nummer und Bezeichnung des Empfängerkreises	Rechtsgrundlage für die Übermittlung
1 Andere öffentliche Förderstellen zur Vermeidung von Überförderungen	<p>Zustimmung der Betroffenen gem. § 8 Abs 1 Z 2 DSGVO 2000; Förderrichtlinie des Gemeinderates gem. § 45 Abs 2 Z 25 Statut der Landeshauptstadt Graz</p> <p>GR-Beschluss GZ: A23-028212/2013/0042 vom 16.11.2017 betreffend Richtlinien für „Grazer Umweltförderungen zur Emissions- und Feinstaubreduktion“; verlautbart im Amtsblatt der Stadt Graz Nr. 5/2018.</p> <p>Richtlinie des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz vom 9.12.1993 in der Fassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 29.6.2006, mit der Richtlinien für die Gewährung von Subventionen festgelegt werden (Subventionsordnung), verlautbart im Amtsblatt der Stadt Graz Nr. 23/1993 in der Fassung Nr. 1/2007</p>
2 Banken zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs (nur die zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs unerlässlichen Daten)	<p>Zustimmung der Betroffenen gem. § 8 Abs 1 Z 2, § 8 Abs 3 Z 4 DSGVO 2000; GR-Beschluss GZ: A23-028212/2013/0042 vom 16.11.2017 betreffend Richtlinien für „Grazer Umweltförderungen zur Emissions- und Feinstaubreduktion“; verlautbart im Amtsblatt der Stadt Graz Nr. 5/2018.</p> <p>Richtlinie des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz vom 9.12.1993 in der Fassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 29.6.2006, mit der Richtlinien für die Gewährung von Subventionen festgelegt werden (Subventionsordnung), verlautbart im Amtsblatt der Stadt Graz Nr. 23/1993 in der Fassung Nr. 1/2007</p>
3 Fernwärmeversorgungsunternehmen (Im Fall von Förderansuchen auf Heizungsumstellung auf Fernwärme)	<p>Zustimmung der Betroffenen gem. § 8 Abs 1 Z 2 DSGVO 2000; Förderrichtlinie des Gemeinderates gem. § 45 Abs 2 Z 25 Statut der Landeshauptstadt Graz; GR-Beschluss GZ: A23-028212/2013/0042 vom 16.11.2017 betreffend Richtlinien für „Grazer Umweltförderungen zur Emissions- und Feinstaubreduktion“; verlautbart</p>

	<p>im Amtsblatt der Stadt Graz Nr. 5/2018. Richtlinie des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz vom 9.12.1993 in der Fassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 29.6.2006, mit der Richtlinien für die Gewährung von Subventionen festgelegt werden (Subventionsordnung), verlautbart im Amtsblatt der Stadt Graz Nr. 23/1993 in der Fassung Nr. 1/2007</p>
<p>4 Stammzahlenregisterbehörde im Rahmen ihrer Befugnisse nach dem E Government-Gesetz (jeweils nur Name und Geburtsdatum zur Vorname einer SZR-Abfrage im Stammzahlenregister)</p>	<p>§§ 2, 4, 6 E-Gov-BerAbgrV und § 9 Abs 2 E-Government-Gesetz</p>